



An den Vorsitzenden der
FDP Rhein-Erft
Herrn Ralph Bombis MdL

06.02.2020

Offener Brief: Positionierung der FDP Rhein-Erft zur Wahl des thüringischen Ministerpräsidenten vom 05.02.2020

Sehr geehrter Herr Bombis,

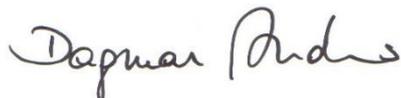
mit großer Bestürzung mussten wir gestern erfahren, dass sich Ihr thüringischer Parteikollege Thomas L. Kemmerich offensichtlich von den Landtagsabgeordneten der AfD-Fraktion im Thüringer Landtag zum Ministerpräsidenten hat wählen lassen. Nichtsdestotrotz nahm Herr Kemmerich die Wahl an und akzeptierte es damit, die Unterstützung der rechtsgerichteten AfD mit ihrem faschistisch-gesinnten Fraktionsvorsitzenden Björn Höcke erhalten zu haben.

Dieser Vorgang ist eine Ungeheuerlichkeit. Wie seit heute bekannt ist, war sie zudem abgesprochen. Wie bewerten Sie die gestrigen Abläufe im Thüringer Landtag? Welche Maßnahmen unternehmen Sie und die FDP Rhein-Erft um Ihren Unmut über die Wahl Kemmerichs kund zu tun? Außerdem hoffen wir, dass Sie eine Zusammenarbeit so wie jegliche Form der Akzeptanz durch die AfD im Rhein-Erft-Kreis auf alle Zeiten ausschließen und bitten Sie hier um Stellungnahme.

Der Kampf gegen rechtes Gedankengut und Rechtsextremismus ist ein Kernanliegen der deutschen Sozialdemokratie. Seit nunmehr 156 Jahren kämpfen Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten dagegen an. Wir stehen auf den Schultern von Riesen, die gegen die Ermächtigungsgesetze stimmten. Viele von Ihnen haben diesen Kampf mit dem Leben bezahlen müssen. Diesem Kampf und diesen Opfern fühlen wir uns verpflichtet. Auch

wenn Ihr Bundesvorsitzender in seinem Buch „Schattenjahre“ die FDP beispielsweise in Flüchtlingsfragen rechts der CDU wähnt, so wüssten wir Sie im Kampf gegen den Rechtsextremismus weiterhin gern an unserer Seite und freuen uns auf Ihre Antwort!

Mit freundlichen Grüßen



Dagmar Andres
Kreisvorsitzende



Daniel Dobbelstein
Kreisvorsitzender



Dierk Timm
Kreistagsfraktionsvorsitzender